

ThF – Studiengänge: Verbale Beschreibungen

Bachelor: Vollstudiengang und Hauptfachstudiengänge

Vollstudiengang 180: Theologie

Das Bachelorstudium in Theologie als Vollstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne führt es in die Grunddisziplinen der Theologie ein: Auslegung der biblischen Texte, Studium der Geschichte des Christentums, Erörterung der dogmatischen Zusammenhänge, der ethischen Implikationen und der kirchlichen Praxis in heutiger Perspektive, verbunden mit religionswissenschaftlichen und philosophiegeschichtlichen Grundkenntnissen. Ein Bestandteil ist auch das Erlernen der biblischen Sprachen (Hebräisch, Griechisch). Der Vollstudiengang umfasst 180 Kreditpunkte, was einer Studienzeit von drei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Er wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Hauptfachstudiengang 120 und 90: Theologie

Das Bachelorstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne führt es in die Grunddisziplinen der Theologie ein: Auslegung der biblischen Texte, Studium der Geschichte des Christentums, Erörterung der dogmatischen Zusammenhänge, der ethischen Implikationen und der kirchlichen Praxis in heutiger Perspektive. Ein Bestandteil ist auch das Erlernen einer biblischen Sprache (Hebräisch oder Griechisch). Der Hauptstudiengang umfasst 120 oder 90 Kreditpunkte. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 90 Kreditpunkten kann auch mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Vollstudiengang 180: Religionswissenschaft

Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Vollstudiengang befähigt dazu, Religion mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Methoden als bedeutsamen Faktor sozio-kultureller Kommunikation in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und interpretieren. Sprach- und Methodenkenntnisse befähigen zum sachgemässen Umgang mit historischen Quellen und aktuellen Befunden. Religionsgeschichtliche Module behandeln die Entstehung und Entwicklung verschiedener Religionen, ihrer Organisationsformen und Praktiken. Sozialwissenschaftliche Module führen in das Studium religiöser Gegenwartskulturen ein. Systematische Module stellen Religionstheorien und Vergleichsmethoden vor. Schwerpunktprogramme erlauben spezifische Vertiefungen. Er umfasst 180 Kreditpunkte, was einer Studienzeit von drei Jahren im Vollzeitstudium entspricht, und wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Hauptfach 120 und 90: Religionswissenschaft

Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Hauptfachstudiengang befähigt dazu, Religion mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Methoden als bedeutsamen Faktor sozio-kultureller Kommunikation in Geschichte und Gegenwart zu analysieren und zu interpretieren. Sprach- und Methodenkenntnisse befähigen zum sachgemässen Umgang mit historischen Quellen und aktuellen Befunden. Religionsgeschichtliche Module behandeln die Entstehung und Entwicklung verschiedener Religionen, ihrer Organisationsformen und Praktiken. Sozialwissenschaftliche Module führen in das Studium religiöser Gegenwartskulturen ein. Systematische Module stellen Religionstheorien und Vergleichsmethoden vor. Der Hauptfachstudiengang umfasst 120 oder 90 Kreditpunkte. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 90 Kreditpunkten kann auch mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Bachelorarbeit oder einem Bachelorportfolio abgeschlossen.

Bachelor: Nebenfachstudiengänge 60 KP

Nebenfachstudiengang 60: Bibelwissenschaften

Das Bachelorstudium in Bibelwissenschaften als Nebenfachstudiengang führt in die Literatur-, Religions- und Theologiegeschichte der Bibel in ihren antiken Kontexten ein. Es umfasst 60 Kreditpunkte. Es vermittelt Grundkenntnisse zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der Bibel, zu Inhalt und Aufbau der Bibel sowie zur Entstehung, Überlieferung und Wirkung biblischer Texte. Es befähigt zu einem historisch aufgeklärten, kritischen Umgang mit der Bibel. Das Erlernen der biblischen Sprachen, Hebräisch und Griechisch, ist Bestandteil des Nebenfaches.

Nebenfachstudiengang 60: Kirchengeschichte

Das Bachelorstudium in Kirchengeschichte als Nebenfachstudiengang führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Es gibt Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen und vermittelt einen methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Es befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Lateinkenntnisse sind vorausgesetzt oder müssen nachgeholt werden. Das Erlernen der griechischen Sprache (oder einer anderen für das Studium der alten Kirche relevanten Sprache) ist Bestandteil des Studiengangs.

Nebenfachstudiengang 60: Religionswissenschaft

Das Bachelorstudium in Religionswissenschaft als Nebenfachstudiengang führt mit geistes- und sozialwissenschaftlichen Methoden in die Kenntnis verschiedener religiöser Traditionen, ihrer Organisationsformen, Überzeugungen und Praktiken in Geschichte und Gegenwart ein. Es stellt Religion als bedeutsamen Faktor soziokultureller Kommunikation dar, der in verschiedensten Formen und Medien gesellschaftlich vermittelt wird. Der Studiengang hat stark interdisziplinären Charakter und leitet zur Verbindung und Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an.

Nebenfachstudiengang 60: Systematisch-Praktische Theologie

Die systematische und die praktische Theologie sind die zwei Fächer der Theologie, in denen es um den Gegenwartsbezug des christlichen Glaubens geht. Wie steht es um diesen in seinen heutigen Lebensvollzügen, in Theologie, Kirche, Kultur und Gesellschaft? Das Bachelorstudium in systematisch-praktischer Theologie als Nebenfachstudiengang bietet Gelegenheit, das Grundwissen der zwei Disziplinen, ihre methodischen Ansätze und ihre Interdisziplinarität kennen zu lernen. Die wichtigsten Gebiete werden reflektiert: die intellektuelle Diskussion (Dogmatik), das gesellschaftliche Handeln (Ethik, Diakonie), das gottesdienstliche Reden und Feiern (Homiletik, Liturgik), die pädagogische Vermittlung (Religionspädagogik, Katechetik), das seelsorgerliche Gespräch und das leitende Handeln in Kirche und Gemeinde (Kybernetik).

Bachelor: Nebenfachstudiengänge 30 KP

Nebenfachstudiengang 30: Altorientalische Religionsgeschichte

Das Bachelorstudium in Altorientalischer Religionsgeschichte als Nebenfachstudiengang vermittelt anhand altorientalischer Quellen (vorwiegend Textzeugnissen, daneben aber auch Ikonographie und Archäologie) grundlegendes Wissen zu den Religionen des Alten Orients (Mesopotamien, Kleinasien, Syrien und Levante), ihrer geschichtlichen Entwicklung und ihren gegenseitigen Beziehungen. Das Erlernen des Akkadischen ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

Nebenfachstudiengang 30: Antikes Christentum

Das Bachelorstudium in Antikem Christentum als Nebenfachstudiengang vermittelt Grundkenntnisse zur Geschichte des antiken Christentums, die sich einerseits auf das Neue Testament, seine Entstehung, Überlieferung und Wirkung beziehen und andererseits auf die Literatur der Alten Kirche und ihre Verankerung in das religiöse, kulturelle und politische Umfeld der Antike. Der methodisch reflektierte Umgang mit den Quellen wird eingeübt. Lateinkenntnisse werden vorausgesetzt oder müssen nachgeholt werden, und das Erlernen der griechischen Sprache ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

Nebenfachstudiengang 30: Antikes Judentum

Das Bachelorstudium in Antikem Judentum als Nebenfachstudiengang führt in die Geschichte, Literatur und Religion des antiken Judentums ein. Es vermittelt Grundkenntnisse zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der entsprechenden Quellen, zu Inhalt und Aufbau der Hebräischen Bibel sowie zur Geschichte und Religionsgeschichte des Antiken Judentums. Das Erlernen der hebräischen Sprache ist integraler Bestandteil des Studiengangs.

Nebenfachstudiengang 30: Ethik (*in der Philosophischen Fakultät*)

Das Bachelorstudium in Ethik als Nebenfachstudiengang erlaubt die Fokussierung auf ein aktuelles Themenfeld und sichert zugleich den Bezug zu den sachlichen und methodischen Grundlagen der Praktischen Philosophie bzw. zu den Prinzipien der theologischen Tradition und Reflexion. Zu den Studienzielen gehören der Erwerb des methodischen Basiswissens aus der Praktischen Philosophie und der theologischen Ethik; die

Kenntnis klassischer Konzeptionen moralisch-ethischer Argumentation; die Kenntnis theologischer Ethikperspektiven in ihrer Eigenständigkeit und Differenz zu philosophischen Ansätzen; die Fähigkeit, Problemstellungen der Ethik methodisch reflektiert und auf der Höhe rationaler Diskussionsstandards zu erörtern.

Nebenfachstudiengang 30: Hebräische Sprache und Literatur

Das Bachelorstudium in Hebräischer Sprache und Literatur als Nebenfachstudiengang vermittelt anhand der alttestamentlichen Literatur und der althebräischen Epigraphik grundlegendes Wissen zum Althebräischen und seiner Entwicklung. Das Erlernen der hebräischen Sprache und des wissenschaftlichen Umgangs mit der biblischen Literatur ist Teil des Studiengangs.

Nebenfachstudiengang 30: Hermeneutik

Das Bachelorstudium in Hermeneutik als Nebenfachstudiengang führt in die wichtigsten Fragestellungen der Theorie der Auslegung und des Verstehens ein. Zugleich gibt er einen Überblick über die Hauptphasen der Entwicklung dieser Disziplin und präsentiert heutige Positionen und Debatten. Auslegungsmethoden werden kritisch auf ihre Voraussetzungen und Implikationen hin bedacht. Dieses Nebenfach eignet sich zur Kombination mit anderen Studiengängen, die mit Auslegungsarbeit zu tun haben (Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Human- und Sozialwissenschaften, usw.). Deshalb ist im Nebenfach auch die Verarbeitung solcher interdisziplinären Bezüge bewusst eingeplant.

Nebenfachstudiengang 30: Kirchengeschichte

Das Bachelorstudium in Kirchengeschichte als Nebenfachstudiengang führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Der Studiengang gibt Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen hindurch und vermittelt den methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Er befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Lateinkenntnisse werden vorausgesetzt oder müssen nachgeholt werden. Das Erlernen der griechischen Sprache ist eine mögliche Option.

Nebenfachstudiengang 30: Religionspädagogik

Das Bachelorstudium in Religionspädagogik als Nebenfachstudiengang führt in die Theorie und Geschichte von Religionspädagogik und Erziehungswissenschaft sowie in verschiedene Handlungsfelder beider Disziplinen ein. Der Studiengang vermittelt Grundkenntnisse, um unterschiedliche Anforderungen pädagogischer und religionspädagogischer Praxis zu erkennen, je individuelle Bildungsvoraussetzungen zu analysieren, Bildungsprozesse didaktisch verantwortet zu gestalten und diese sowohl theologisch als auch pädagogisch zu reflektieren.

Nebenfachstudiengang 30: Religionsphilosophie

Das Bachelorstudium in Religionsphilosophie als Nebenfachstudiengang führt in die religionsphilosophische Diskussion des 20. Jahrhunderts in Europa und in der angelsächsischen Welt ein. Der Studiengang vermittelt Grundkenntnisse in der analytischen Religionsphilosophie sowie der Religionsphilosophie der phänomenologischen und

hermeneutischen Tradition. Er befähigt zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den Grundfragen und Hauptpositionen gegenwärtiger Religionsphilosophie in der westlichen Tradition.

Master: Vollstudiengang und Hauptfachstudiengänge

Vollstudiengang 120: Theologie

Das Masterstudium in Theologie als Vollstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne bietet das Masterstudium in Theologie als Vollstudiengang die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in Exegese und Kirchengeschichte als auch in systematischer und praktischer Theologie. Der Master-Vollstudiengang umfasst 120 Kreditpunkte, was einer Studienzeit von zwei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Er wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen. Er eröffnet die Möglichkeit, die berufliche Ausbildung zum Pfarramt zu absolvieren, die vom Konkordat der deutschschweizerischen evangelischen Kirchen angeboten wird.

Hauptfachstudiengang 90, 75 und 45: Theologie

Das Masterstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang dient der wissenschaftlich differenzierten Darstellung und Reflexion des Christentums in seinen biblischen Grundlagen sowie in seinen historischen und gegenwärtigen Ausgestaltungen in Kultur, Gesellschaft und Kirche. In diesem Sinne bietet das Masterstudium in Theologie als Hauptfachstudiengang die Möglichkeit einer Vertiefung in den Grunddisziplinen der Theologie, um sich eine eigene Sachkompetenz anzueignen, sowohl in Exegese und Kirchengeschichte als auch in systematischer und praktischer Theologie. Der Masterstudiengang Theologie im Hauptfach umfasst 90, 75 oder 45 Kreditpunkte. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 45 Kreditpunkten kann mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Vollstudiengang 120: Religionswissenschaft

Im Masterstudium in Religionswissenschaft als Vollstudiengang werden die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit den aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren. Verschiedene Spezialisierungsprogramme erlauben eine spezifische thematische oder methodische Fokussierung. Der Master-Vollstudiengang umfasst 120 Kreditpunkte, was einer Studienzeit von zwei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Er wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Hauptfach 90, 75 und 45: Religionswissenschaft

Im Masterstudium in Religionswissenschaft als Hauptfachstudiengang werden die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit den aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren. Der Masterstudiengang Theologie im Hauptfach umfasst 90, 75 oder 45 Kreditpunkte. Er lässt sich mit unterschiedlichen Nebenfächern der Theologischen Fakultät oder anderer Fakultäten kombinieren. Die Variante zu 45 Kreditpunkten kann mit einem anderen Hauptfach der Philosophischen Fakultät kombiniert werden. Der Studiengang wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.

Vollstudiengang 120: Religion, Wirtschaft und Politik

Der Joint Degree Masterstudiengang Religion – Wirtschaft – Politik wird von den Universitäten Basel, Luzern und Zürich angeboten. Im Studiengang werden die Zusammenhänge zwischen Religion, Wirtschaft und Politik aus unterschiedlichen, sich ergänzenden wissenschaftlichen Perspektiven analysiert. Der Studiengang greift gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Fragen rund um Religion auf lokaler, internationaler und globaler Ebene auf. Der Master-Vollstudiengang umfasst 120 Kreditpunkte, was einer Studienzzeit von zwei Jahren im Vollzeitstudium entspricht. Er wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen. Die Absolventen des Studiengangs erwerben Kompetenzen zur beruflichen Tätigkeit in vielen Bereichen der Gesellschaft wie internationalen Gremien, NGOs, staatlichen Institutionen, Medien, Parteien, Verbänden, sowie wirtschaftlichen und religiösen Organisationen.

Master: Nebenfachstudiengänge 30 KP

Nebenfachstudiengang 30: Altorientalische Religionsgeschichte

Das Masterstudium in Altorientalischer Religionsgeschichte als Nebenfachstudiengang vertieft und erweitert die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse. Es befasst sich anhand altorientalischer Quellen, wie Textzeugnissen, Ikonographie und Archäologie, mit den Religionen des alten Orients (Mesopotamien, Kleinasien, Syrien und Levante). Das Hauptinteresse gilt der geschichtlichen Entwicklung dieser Religionen und ihren gegenseitigen Beziehungen.

Nebenfachstudiengang 30: Bibelwissenschaften

Das Masterstudium in Bibelwissenschaften als Nebenfachstudiengang hat die Literatur-, Religions- und Theologiegeschichte der Bibel in ihren antiken Kontexten zum Gegenstand. Der Studiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Entstehung, Theologie und Wirkung biblischer Texte und zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der Bibel. Dieser Masterstudiengang führt den entsprechenden Bachelorstudiengang fort und setzt die dort erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, namentlich den Spracherwerb von Hebräisch und Griechisch.

Nebenfachstudiengang 30: Hebräische Sprache und Literatur

Das Masterstudium in Hebräischer Sprache und Literatur als Nebenfachstudiengang befasst sich anhand der alttestamentlichen Literatur und der althebräischen Epigraphik mit dem Althebräischen und seiner Entwicklung. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse der hebräischen Sprache und ihrer Entwicklung im Rahmen der semitischen Sprachen und der Literatur und Geschichte des Judentums. Das Erlernen einer zweiten semitischen Sprache (z.B. Ugaritisch, Aramäisch oder Syrisch) ist Bestandteil des Studiengangs.

Nebenfachstudiengang 30: Kirchengeschichte

Das Masterstudium in Kirchengeschichte als Nebenfachstudiengang führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Der Studiengang gibt vertieften Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen hindurch und vermittelt den methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Er befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Dieser Masterstudiengang führt den entsprechenden Bachelorstudiengang fort und setzt die dort erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, namentlich die nötigen Sprachen.

Nebenfachstudiengang 30: Religionswissenschaft

Im Masterstudium in Religionswissenschaft als Nebenfachstudiengang werden die im Bachelorstudium erworbenen methodischen und systematischen Kompetenzen vertieft und die materiale Kenntnis religiöser Traditionen und Sachverhalte erweitert. Der interdisziplinär ausgerichtete Studiengang leitet zur Verknüpfung historischer und gegenwartsbezogener Fragestellungen an. Er macht mit aktuellen fachwissenschaftlichen Debatten der Religionswissenschaft vertraut und befähigt dazu, auf der Grundlage historischer und empirischer Methoden eigene Standpunkte zu entwickeln und kritisch zu diskutieren.

Nebenfachstudiengang 30: Systematisch-Praktische Theologie

Die systematische und die praktische Theologie sind die zwei Fächer der Theologie, in denen es um den christlichen Glauben in seinen heutigen Lebensvollzügen geht, in Theologie, Kirche, Kultur und Gesellschaft. Das Masterstudium in systematisch-praktischer Theologie als Nebenfachstudiengang bietet den Studierenden Möglichkeiten, ihre Kenntnisse in diesem Bereich zu vertiefen und eine eigene Kompetenz im Umgang mit systematisch-praktischen Fragestellungen anzueignen. Damit verbindet sich die Möglichkeit, in verschiedenen Gebieten beider Disziplinen (Dogmatik, Ethik, Diakonie, Homiletik, Liturgik, Religionspädagogik, Seelsorge, Kybernetik) eine eigene Forschungsarbeit zu leisten und ihre Interdisziplinarität zu reflektieren.

Master: Nebenfachstudiengänge 15 KP

Nebenfachstudiengang 15: Altorientalische Religionsgeschichte

Das Masterstudium in Altorientalischer Religionsgeschichte als Nebenfachstudiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse der Religionen des Alten Orients. Es befasst sich anhand altorientalischer Quellen, wie Textzeugnissen, Ikonographie und Archäologie, mit den Religionen des alten Orients (Mesopotamien, Kleinasien, Syrien und Levante). Das Hauptinteresse gilt der geschichtlichen Entwicklung dieser Religionen und ihren gegenseitigen Beziehungen.

Nebenfachstudiengang 15: Antikes Christentum

Das Masterstudium in Antikem Christentum als Nebenfachstudiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Geschichte des antiken Christentums, die sich einerseits auf das Neue Testament, seine Entstehung, Überlieferung und Wirkung beziehen und andererseits auf die Literatur der Alten Kirche und ihre Verankerung in das religiöse, kulturelle und politische Umfeld der Antike. Das Masterstudium setzt das entsprechende Bachelorstudium fort und setzt die in diesem Rahmen erworbenen Fähigkeiten voraus, unter anderem die nötigen Sprachkenntnisse.

Nebenfachstudiengang 15: Antikes Judentum

Das Masterstudium in Antikem Judentum als Nebenfachstudiengang vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Methodik der wissenschaftlichen Auslegung der entsprechenden Quellen, zu Inhalt und Aufbau der Hebräischen Bibel sowie zur Geschichte und Religionsgeschichte des Antiken Judentums. Das Masterstudium setzt das entsprechende Bachelorstudium fort und setzt die in diesem Rahmen erworbenen Fähigkeiten voraus, unter anderem die nötigen Sprachkenntnisse. Kenntnis theologischer Ethikperspektiven in ihrer Eigenständigkeit und Differenz zu philosophischen Ansätzen; die Fähigkeit, Problemstellungen der Ethik methodisch reflektiert und auf der Höhe rationaler Diskussionsstandards zu erörtern. Der Masterstudiengang erlaubt den Studierenden, die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und die Fähigkeit zur selbständigen Verarbeitung zu entwickeln.

Nebenfachstudiengang 15: Hebräische Sprache und Literatur

Das Masterstudium in Hebräischer Sprache und Literatur als Nebenfachstudiengang befasst sich anhand der alttestamentlichen Literatur und der althebräischen Epigraphik mit dem Althebräischen und seiner Entwicklung. Es vermittelt vertiefte Kenntnisse der hebräischen Sprache und ihrer Entwicklung im Rahmen der semitischen Sprachen und der Literatur und Geschichte des Judentums. Das Erlernen einer zweiten semitischen Sprache (z.B. Ugaritisch, Aramäisch oder Syrisch) ist Bestandteil dieses Faches.

Nebenfachstudiengang 15: Hermeneutik

Das Masterstudium in Hermeneutik als Nebenfachstudiengang bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich der Theorie der Auslegung und des Verstehens zu vertiefen und eine eigene Kompetenz im Umgang mit hermeneutischen Fragestellungen anzueignen. Das geschieht im interdisziplinären Gespräch mit Fächern, die intensiv Auslegungsarbeit betreiben (Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Human- und Sozial-

wissenschaften, usw.). Insbesondere werden auch neuere Modelle der Hermeneutik zur Kenntnis genommen und besprochen.

Nebenfachstudiengang 15: Kirchengeschichte

Das Masterstudium in Kirchengeschichte als Nebenfachstudiengang führt in die geschichtliche Entwicklung des Christentums, der Kirchen, des religiösen Lebens und der Lehr- und Glaubensaussagen des christlichen Glaubens ein. Der Studiengang gibt vertieften Einblick in die Grundthemen der Kirchengeschichte durch alle Epochen hindurch und vermittelt den methodischen Umgang mit historischen Stoffen. Er befähigt, wie die anderen historischen Wissenschaften, zur Urteilsbildung und Orientierung in der Gegenwart im Bereich von Kirche und Welt. Dieser Masterstudiengang führt den entsprechenden Bachelorstudiengang fort und setzt die dort erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten voraus, namentlich die nötigen Sprachen.

Nebenfachstudiengang 15: Religionspädagogik

Das Masterstudium in Religionspädagogik als Nebenfachstudiengang informiert über Themenfelder ausserschulischer Bildung und Erziehung sowie ihren Zusammenhang zu Theologie, Pädagogik und weiteren relevanten Bezugswissenschaften wie Psychologie, Gesellschaftswissenschaften usw., um von dort aus die je spezifischen Herausforderungen kirchlicher Handlungsfelder zu erschliessen.

Nebenfachstudiengang 15: Religionsphilosophie

Das Masterstudium in Religionsphilosophie als Nebenfachstudiengang vertieft die religionsphilosophischen Kenntnisse des Bachelorstudiengangs in systematischer und historischer Hinsicht. Der Studiengang vermittelt gründliche Kenntnisse ausgewählter religionsphilosophischer Probleme und Entwürfe der philosophischen und theologischen Tradition sowie zentraler religionsphilosophischer Fragestellungen in Philosophie, Theologie und Religionswissenschaft.